Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Königswiesen, am Donnerstag, den 12.10.2023, 19:30 Uhr

Tagungsort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes

Tagesordnung:

1. Beratung und Beschlussfassung betreffend Vergabe des Dienstleistungsauftrag „Community Nursing" in Königswiesen vom 1.11.2023 bis 31.12.2024
2. Beratung und Beschlussfassung betreffend Energieliefervertrag für 2024 bzw. 2025
3. Beratung und Beschlussfassung betreffend Winterdienstvereinbarungen
4. Allfälliges

Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderatsmitglieder.

Anwesende	
1. Bgm. Gaffl Roland DI (FH)	14. Baumgartner Alexander
2. Höbarth Karina	15. Hüttmannsberger Johann
3. Gaffl Juliana	16. Leonhartsberger Efrem
4. Schinnerl Emanuel	17. Haider Jonas
5. Vize-Bgm. Lumetsberger Franz	18. Kamleitner Hannes
6. Steiner Lisa Maria	19. Gusenleitner-Kern Tanja
7. Wansch Markus	20. Grufeneder Bernhard
8. Obereder Richard	21. Holzmann Leopold
9. Aigner Daniela Mag. (FH), MBA	22. Pilz Margarete
10. Pollak Alfred	23. Hüttmannsberger Michael
11. Haderer Bernhard	24. Schmidbauer Werner
12. Aigner Johannes	25. Paltinger Casimir
13. Tröbinger Josef	

Ersatzmitglieder:		
DI (FH) Wiesinger Johannes	für	Steindl Christian
Schmidbauer Werner	für	DI (FH) Wiesinger Johannes
Paltinger Caisimir	für	Obereder Iris
Holzmann Johann	für	Obereder Waltraud
Holzmann Leopold	für	Holzmann Johann
Schinnerl Michael MSc	für	Leonhartsberger Markus
Hüttmannsberger Michael	für	Schinnerl Michael MSc
Kastner Harald	für	Hüttmannsberger Karl
Obereder Sabine	für	Kastner Harald
Zwölfer Martin	für	Obereder Sabine
Pilz Margarete	für	Zwölfer Martin

Es fehlen:	
entschuldigt:	**unentschuldigt:**
Steindl Christian	---
DI (FH) Wiesinger Johannes	
Obereder Iris	
Obereder Waltraud	
Holzmann Johann	
Leonhartsberger Markus	
Schinnerl Michael MSc	
Hüttmannsberger Karl	
Kastner Harald	
Obereder Sabine	
Zwölfer Martin	

Leiter des Gemeindeamtes: Amtsleiter Haider Thorsten

Schriftführer: GB. Maria Bauernfeind

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende stellt fest, dass

a) die Sitzung vom Bürgermeister einberufen wurde;

b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 5.10.2023 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;

c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;

d) dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 22.09.2023 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegen ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Da keine Bürger erschienen sind, welche eine Frage im Rahmen der **Bürgerfragestunde** gestellt haben, beginnt der Bürgermeister mit der Tagesordnung.

1. Beratung und Beschlussfassung betreffend Vergabe des Dienstleistungsauftrag „Community Nursing" in Königswiesen vom 1.11.2023 bis 31.12.2024

Bericht des Bürgermeisters:

Beim Projekt Community Nursing wurde von Seiten der Gesundheit Österreich GmbH am 3. Juli 2023 mitgeteilt, dass laut Ansicht des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz für die Vergabe des Dienstleistungsauftrages Community Nursing die vergaberechtlichen Vorschriften des Bundesvergabegesetzes 2018 einzuhalten gewesen wären. Es wurde in Aussicht gestellt, dass bestehende Projekte fortgeführt werden können und es auch nicht zu einer Rückforderung von Fördermitteln kommt, sofern die vergaberechtliche Sanierung des Projektes bis Ende Oktober 2023 erfolgt und das Projekt bis zum Ende der vereinbarten Projektlaufzeit, 31.12.2024, fortgeführt wird.

Im Gemeindevorstand wurde am 21. August 2023 das Angebot der Kanzlei Huemer Legal Solutions zur Durchführung des notwendigen Vergabeverfahrens für das Projekt Community Nursing vom November 2023 bis Dezember 2024 beschlossen.

Die Kanzlei Huemer wickelte das Vergabeverfahren für die Marktgemeinde Königswiesen ab und es wurde im Zuge dessen ein Angebot des Evangelischen Diakoniewerk Gallneukirchen abgegeben.

Das Angebot wurde durch die Kanzlei Huemer geprüft und darüber wurde eine Niederschrift sowie dazugehörend ein Vergabevorschlag erstellt.

Heute liegt nun ein Dienstleistungsauftrag mit dem Evangelischen Diakoniewerk Gallneukirchen, 4210 Gallneukirchen, für die Restlaufzeit des Projektes Community Nursing vom 1.11.2023 bis 31.12.2024 zur Beschlussfassung vor. Der Dienstleistungsauftrag wird dem Gemeinderat via Beamer vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Eigentlich ändert sich nichts zum bisherigen Prozedere, nur dass nunmehr die vergaberechtlichen Bestimmungen eingehalten werden. Es wird u.a. eine Miete für das Büro der Diakonie verrechnet, für das Auto der Nurse wurde ein Leasingvertrag über die Gemeinde abgeschlossen, sodass der Gemeinde selbst keinerlei weitere Kosten entstehen. Ursprünglich war man der Meinung, dass keine Ausschreibung der Dienstleistung erforderlich ist. Da es sich hier aber um EU-Fördergelder handelt sind die vergaberechtlichen Vorschriften des Bundesvergabegesetzes 2018 einzuhalten, das ist die Meinung der GÖG, deren wir uns beugen.
Die Community Nurse, Vanessa Baumgartner, ist zu 80 % in Königswiesen und die restliche Zeit in Tragwein und Bad Zell. Sie ist auch Teamleiterin für diese Region.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Bürgermeister den Antrag, den Dienstleistungsauftrag mit dem Evangelischen Diakoniewerk Gallneukirchen, Martin-Boos-Straße 4, 4210 Gallneukirchen, in der präsentierten Form zu beschließen.

Beschluss: Über diesen Antrag lässt der Bürgermeister mittels Handerheben abstimmen. Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

2. Beratung und Beschlussfassung betreffend Energieliefervertrag für 2024 bzw. 2025

Der Bürgermeister berichtet, dass im Jahr 2021 zuletzt der Energieliefervertrag mit der Fa. Ebner Strom GmbH für die Jahre 2022 und 2023 abgeschlossen wurde und dieser Vertrag mit Jahresende ausläuft. Die Beschlussfassung war früher im Gemeindevorstand, fällt nun aber in die Kompetenz des Gemeinderates, da der Wert durch die Energiepreissteigerung deutlich höher wurde.

Die Konditionen waren:
01.01.-31.12.2022 – Grundpreis excl. Ust. € 1,32/Monat, Energiepreis 7,97 Cent/kWh
01.01.-31.12.2023 – Grundpreis excl. Ust. € 1,32/Monat, Energiepreis 8,85 Cent/kWh

Von der Firma Ebner Strom GmbH, Klammleiten 1, 4280 Königswiesen, liegt nun ein Energieliefervertrag für 2024 oder 2024 & 2025 vor. Dieser wird den Gemeinderatsmitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Das Angebot lautet:

- Für 12 Monate: 01.01.2024-31.12.2024 – Grundpreis excl. USt. € 2,50/Monat, Arbeitspreis exkl. USt. 16,40 Cent/kWh

- Für 24 Monate: 01.01.2024-31.12.2025 – Grundpreis excl. USt. € 2,50/Monat, Arbeitspreis exkl. USt. 16,20 Cent/kWh

Aufgrund der derzeitigen finanziellen Lage ist davon auszugehen, dass die Gemeinde ab dem Jahr 2024 Mittel aus dem Härteausgleichsfonds benötigen wird. Wenn dies der Fall ist, gibt es einige Vorgaben und Kriterien, welche die Gemeinde einhalten bzw. umsetzen muss. Dazu gehört auch, dass für Stromlieferverträge Vergleichsangebote eingeholt werden müssen. AL Thorsten Haider stellte deshalb Anfragen an die Energie AG und die Linz AG.

Von der Linz AG wurde kein Angebot abgegeben und von der Energie AG liegt ein Angebot mit folgenden Konditionen vor:

- Für 01.01.2024-31.12.2024 – Grundpreis excl. USt. € 2,50/Monat, Arbeitspreis exkl. USt. 16,34 Cent/kWh

- Für 01.01.2025-31.12.2025 – Grundpreis excl. USt. € 2,50/Monat, Arbeitspreis exkl. USt. 15,84 Cent/kWh

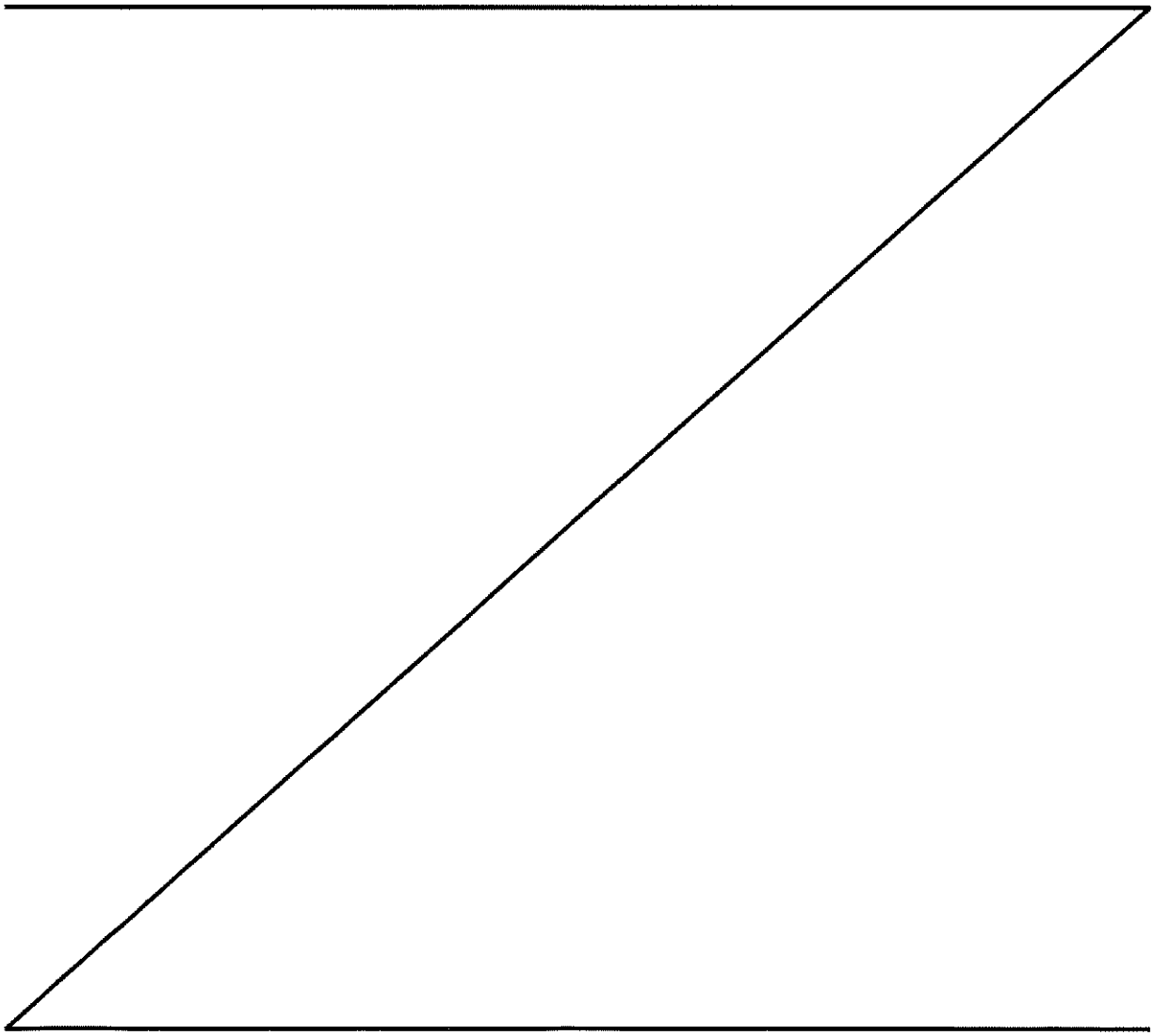
- Für 01.01.2026-31.12.2026 – Grundpreis excl. USt. € 2,50/Monat, Arbeitspreis exkl. USt. 14,29 Cent/kWh

Die Marktgemeinde Königswiesen benötigt zukünftig ca. 450.000 kWh, im Jahr 2022 waren es rund 560.000 kWh.

Es wäre ein großer administrativer Aufwand, welcher dahintersteckt, würden wir auf einen anderen Lieferanten umstellen. Da sich die Fa. Ebner Strom GmbH. langfristig als solider Partner erwiesen hat und von der Konkurrenz ähnliche Tarife angeboten werden spricht sich der Bürgermeister für die Beschlussfassung eines Stromliefervertrages mit der Fa. Ebner Strom aus. Bei der Fa. Ebner Strom wissen wir, dass es sich um Ökostrom handelt. Bei der Energie AG ist es laut vorliegenden Bedingungen nur zum Teil Ökostrom.
In der anschließenden Diskussion sprechen sich alle Gemeinderäte dafür aus, die Energielieferverträge mit der Fa. Ebner Strom abzuschließen.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag, den Energieliefervertrag für die Jahre 2024 und 2025 mit der Firma Ebner Strom GmH. In der vorliegenden Form zu beschließen.

Beschluss: Über diesen Antrag lässt der Bürgermeister mittels Handerheben abstimmen. Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.



3. Beratung und Beschlussfassung betreffend Winterdienstvereinbarung

Der Bürgermeister berichtet, dass mit folgenden Unternehmen neue Vereinbarungen zur Durchführung des Winterdienstes getroffen werden sollen:

Maschinenring Oberösterreich Service eGen, Auf der Gugl 3, 4021 Linz,
Firma Fehrerhofer Transporte GmbH, Blumental 2, 4281 Mönchdorf
Firma Wiesinger KG, Ottenschlag 75, 4372 St. Georgen am Walde
Firma T.E.S Schartmüller GmbH., Ebrixedt 28, 4280 Königswiesen

Vor Beginn der letzten Wintersaison wurde eine Anfrage an die Gemeinde gestellt, ob ein gewisser Anteil der Winterdienstkosten als Fixbetrag vorab ausbezahlt werden kann. Dies solle vor allem die Landwirte, welche die Gemeinde über den Maschinenring unterstützen, bei der Anschaffung der notwendigen Materialien und des Treibstoffs für den Winterdienst helfen. Damit eine Gleichbehandlung gegenüber den Unternehmern gegeben ist, wurde das Thema mit ihnen ebenfalls besprochen. Vor der letzten Winterdienstsaison war eine Umsetzung nicht mehr möglich und es wurde vereinbart, dass dies im heurigen Jahr erneut besprochen wird.

Es wurde jetzt grundsätzlich vereinbart, dass 30 % der durchschnittlichen Kosten bzw. Stunden der letzten drei Wintersaisonen vorab als Winterdienstgrundpauschale verrechnet werden können. Die Hälfte, also 15 % kann im November verrechnet werden und die restlichen 15 % dann im Jänner. Man würde das für 2 Jahre ausprobieren – sollte der Budgetrahmen besser werden, könnte man den Prozentsatz erhöhen.

Vom Amtsleiter wird eine Aufstellung der Berechnung samt Winterdienstbudget präsentiert.

Eine weitere Anpassung der bestehenden Vereinbarungen ist auch aufgrund des drohenden Härteausgleichs der Gemeinde ab dem Budgetjahr 2024 notwendig. Hier ist die Aufnahme einer vorgegebenen Klausel für den Härteausgleichsfonds in die Vereinbarungen notwendig.

Von den drei Unternehmen wurden die Vereinbarungen bereits unterfertigt. Wenn heute die Vereinbarungen vom Gemeinderat genehmigt werden, dann werde der Bürgermeister die Winterdienstvereinbarungen ebenfalls unterfertigen. Der Vertrag mit dem Maschinenring wird von diesem anschließend an die Gemeinde unterfertigt.

Beim Maschinenring ergab sich noch eine Änderung bezüglich des Schneestangensetzens. Bisher wurde dies von Jungwirth Robert über den Maschinenring abgewickelt. Im letzten Jahr kam von Jungwirth Robert die Anfrage, ob er dies über seine Firma abwickeln könnte. Aufgrund der Preisdifferenz wurde dies jedoch abgelehnt und die Arbeiten erfolgten wie gewohnt über den Maschinenring. Heuer wurde von Jungwirth Robert erneut ein Angebot vorgelegt und er teilte dem Maschinenring mit, dass er seine Leistung direkt mit der Gemeinde abrechnen möchte. Daher wurde das Schneestangensetzen vorerst aus dem Vertrag mit dem Maschinenring herausgenommen. Das Angebot von Jungwirth Robert liegt ebenfalls zur Beauftragung vor, welches annähernd ident zum MR Angebot ist, welches sich auf Basis der Indexsteigerung des Maschinenringtarifes ableiten lässt.

Die neuen Vereinbarungen werden den Gemeinderäten vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

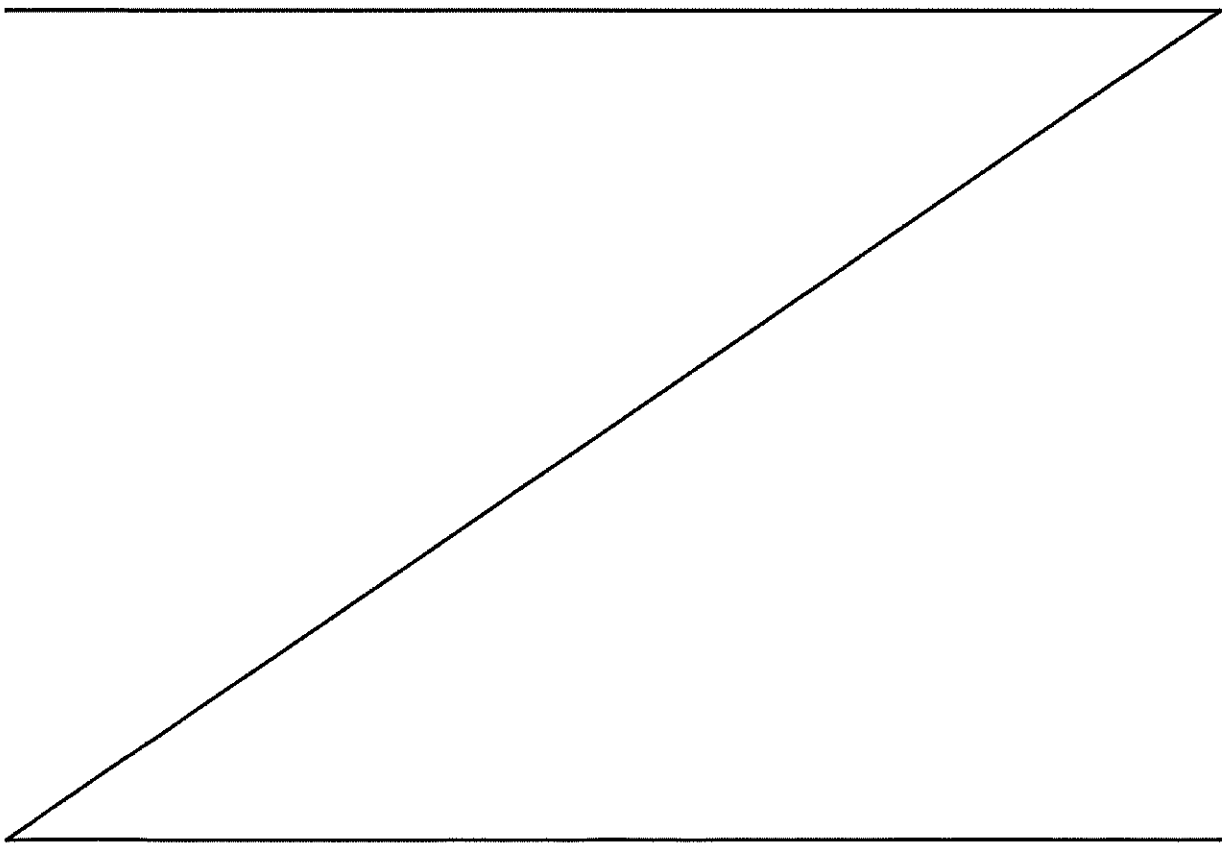
Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen, stellt der Bürgermeister den Antrag, die vorliegenden Winterdienstvereinbarungen, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Königswiesen und den Unternehmen Fa. Fehrerhofer Transporte GmbH aus Mönchdorf, Fa. Wiesinger KG aus St. Georgen am Walde, Fa. T.E.S Schartmüller GmbH aus Königswiesen und dem Maschinenring Oberösterreich Service eGen, Linz, zu genehmigen.

Beschluss: Über diesen Antrag lässt der Bürgermeister mittels Handerheben abstimmen. Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

Das Angebot von Jungwirth Robert betreffend Schneestangensetzen wird den Gemeinderäten präsentiert. Das Angebot lautet auf 12.240,00 Euro brutto (Abrechnung Maschinenring 2022: 11.181,10 Euro brutto - Indexierung lt. VPI 2015: 11.181,10 / 119,0 * 129,6 = 12.177,06 Euro brutto)

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen, stellt der Bürgermeister den Antrag, das Schneestangensetzen für die Winterdienstsaison 2023/24 lt. Angebot AN-20243 vom 9.10.2023 an die Fa. J4U, Neue Heimat 4, 4280 Königswiesen, zu vergeben.

Beschluss: Über diesen Antrag lässt der Bürgermeister mittels Handerheben abstimmen. Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.



4. Allfälliges

Berichte des Bürgermeisters:

Der Servitutsvertrag betreffend Windenergie, welcher vom Gemeinderat am 22.9.2023 beschlossen wurde, ändert sich dahingehend, dass es sich um die „WE Königswiesen / St. Georgen am Walde handelt (bei Beschlussfassung WE Königswiesen/St. Georgen). Inhaltlich bleibt alles gleich.

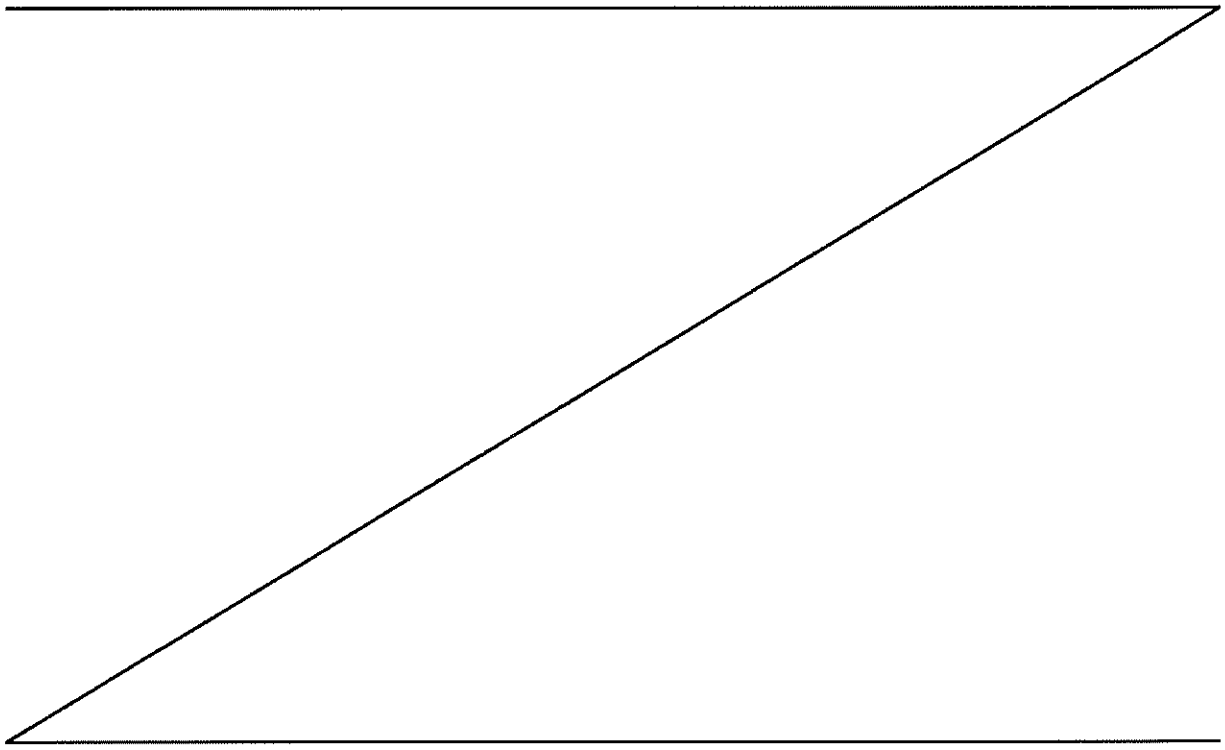
Die Grünland Sonderausweisung zur Errichtung einer Photovoltaikanlage der Fam. Leitner, Mühlenweg, welche vom Gemeinderat im Grundsatz beschlossen wurde, ist fachlich abgelehnt worden. Diese Umwidmung wird nicht weiter betrieben, da eine kleine Anlage mit 50 m² und max. 30m Abstand zum Wohnhaus errichtet wird. Dazu braucht man keine Sonderausweisung mehr.

Über Anfrage von Leonhartsberger Efrem, wie der Stand betreffend Kanalsanierung sei, berichtet der Bürgermeister, dass man in Königswiesen fertig ist und im Zuge des Königswieser Projekt noch einige Schachtsanierungen in Mönchdorf vorgenommen werden. In Königswiesen ist man grundsätzlich mit den Sanierungen fertig. Im nächsten Jahr soll in Mönchdorf die Sanierung durchgeführt werden. Mit der Kläranlagensanierung wird noch dieses Jahr gestartet (Termin zum Baustart Anfang November).

WM Pollak: Hat es einen Wasserrohrbruch gegeben?

WM Bürgermeister: Ja, der Rohrbruch wurde im Bereich der Stierhofer Brücke relativ rasch gefunden. Es dürfte ein Stein das Rohr zerdrückt haben.

Schmidbauer Werner regt an, zukünftig die Angebote genauer zu detaillieren, damit die Angebote besser vergleichsfähig sind.



Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 22.09.2023 wurden keine Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:30 Uhr.

(Vorsitzender)

(Schriftführerin)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 12.12.2023 keine Einwendungen erhoben wurden.

Königswiesen, am 12.12.2023

Der Vorsitzende: